

## WASSER - DIE WICHTIGSTE RESSOURCE

Wasser wird ständig genutzt und ist gerade deswegen begrenzt! Nicht nur Menschen, sondern auch Lebewesen wie Fische können unmöglich ohne Wasser überleben! Trotzdem verschmutzen und verschwenden Menschen diese lebenswichtige Ressource und diesen wertvollen Lebensraum! Wir wollen euch über die fatalen Folgen informieren aber auch über praktische und nachhaltige Nutzung von Wasser sprechen.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Verschmutzung von Wasser
- Energiegewinnung durch Wasser
- Wasserstoffautos
- Nachhaltige Fischereindustrie
- Privatisierung von Wasser

Referenten:

**Dr. Karl Reinhard Kolmsee**, Unternehmensleitung, smartHydroPower, Garatshausen

**Dr. Michael Schubert**, Institut für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Starnberg

Team:

**Damien Auer, Christian Beck, Josephin Bremerich, Jonas Heyne, Michelle Rosinski, Niklas Schobel**

## DANKESCHÖN

....an die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Tutzing:

Damien Auer  
Christian Beck  
Boris Bohne  
Philipp Brändle  
Josephin Bremerich  
Jelle Dehn  
Leonhard Englaender  
Laurin Haupt  
Jonas Heyne  
Christine Jägerhuber  
Sixtus Kraft  
Pascal Krehan  
Gustav Lund  
Johannes Mayr  
Sonja Obereisenbuchner  
Michelle Rosinski  
Alexandra Schmied  
Kilian Schmitt  
Iris Schneider  
Niklas Schobel  
Vincent von Armansperg  
Niclas Weisl  
Jakob Zimmermann

sowie

...an die Lehrerinnen des Gymnasiums Tutzing:

Gabriele Beulke und Birgit Hollerbach

### Veranstalter

Evangelische Akademie Tutzing  
Gymnasium Tutzing

### Tagungsleitung

Hanna-Lena Neuser, Evangelische Akademie Tutzing  
Gabriele Beulke, Birgit Hollerbach, Gymnasium Tutzing

### Tagungsorganisation

Maria Wolff, Tel.: 08158 251-123, Fax: 08158 99 64 23.  
Email: wolff@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Tagung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf der Homepage!  
**Anmeldeschluss ist der 29. September 2014.**

Bei Teilnehmenden unter 18 Jahren erfolgt eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung, mit der Bitte um Zustimmung durch Erziehungsberechtigte.

### Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 29. September 2014 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 %, mit Akademiebeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

### Preise

für die gesamte Veranstaltungsdauer  
(inkl. Mahlzeiten, Getränke, Kaffee und Kuchen)  
ohne Übernachtung 20.- €  
mit Übernachtung 40.- €

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Desweiteren wird die Tagung zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Bildnachweis: fotolia.com  
Tagungsnummer: 0072015

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4  
82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing  
twitter.com/EATutzing



**klimaneutral**  
gedruckt  
Zertifikatsnummer:  
53275-1207-1004  
www.climatepartner.com

## UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZER

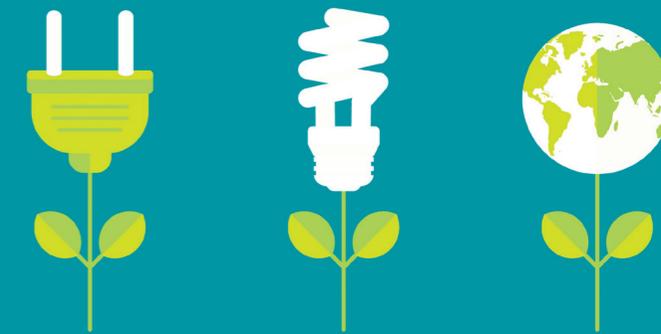
*Toni's Backstüb'n*



ulenspiegel  
print  
media  
partner



sowie  
Andechser Natur



# IHR MACHT BLAU – WIR MACHEN GRÜN!

6. bis 7. Oktober 2014

9. Tutzinger Schülerakademie. Von Schülern für Schüler.

# DIE WELT IST GRÜN,

der Himmel blau, die Sonne scheint, alles ist schön. Ist es das? Bleibt es so? Was muss sich ändern, was müssen und können wir tun, damit es so bleibt?

Die Tutzingener Schülerakademie ist ein Ort, an dem sich junge Menschen über Fragen der Nachhaltigkeit informieren, diskutieren, mit Experten ins Gespräch kommen. In diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe des Tutzingener Gymnasiums diese sechs Schwerpunkte gefunden und für ihre Gäste vorbereitet: Es geht um Politik. Welche Rolle spielen Themen der Nachhaltigkeit auf den politischen Bühnen? Und kann Politik überhaupt nachhaltig sein? Es geht um Menschen: Menschenrechtsverletzungen, Bedrohungen, Unrechtsstaaten. Welche Rechte haben Menschen auf der Welt? Und wie können diese geschützt werden?

Mobil in die Zukunft: Wie kann sich Mobilität entwickeln, wenn fossile Brennstoffe endlich sind? Wie bewegen wir uns in 30, in 50 Jahren fort? Wasser ist nicht nur zum Waschen da: Welche Rolle spielt Wasser für die Energiegewinnung, für die Mobilität, für das Leben von Menschen und Tieren? Wasser als Wirtschaftsgut und Lebensraum – wie passt das zusammen?

Papier fällt nicht vom Baum: Papierverbrauch im digitalen Zeitalter – eine Chance für die Bäume? Ein Blick in die Papierwirtschaft, die Papierproduktion und ihre Folgen.

Gemeinsam mit euch und unseren Referenten arbeiten wir in Gruppen an diesen Themen, überlegen, wie es weitergehen kann. Wir denken nach. Wir denken vor. Wir denken um die Ecke. Wir laden euch herzlich ein, mitzudenken!

**Euer Team der Schülerakademie 2014**

und **Hanna-Lena Neuser**, Studienleiterin, Junges Forum, Evangelische Akademie Tutzing  
**Gabriele Beulke & Birgit Hollerbach**, Gymnasium Tutzing



# GRUSSWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Sponsoren und Freunde der Schülerakademie,

ich begrüße Sie alle sehr herzlich und freue mich sehr, dass diese Schülerakademie zum 9. Male in der Evangelischen Akademie Tutzing stattfindet.

Wenn ich gefragt werde, was mich als Schirmherr dieser Tagung immer wieder aufs Neue begeistert, dann antworte ich: Es sind die inspirierenden Gespräche, Diskussionen und Geschichten mit engagierten, verantwortungsbewussten jungen Menschen, denen die Gestaltung ihrer Zukunft nicht egal ist und die eine Kultur „nach mir die Sintflut“ absolut ablehnen.

Ich möchte Sie einladen, Ihre Tagungserlebnisse weiter zu erzählen und so gut es Ihnen gelingt, sich weiter damit zu beschäftigen. Dann werden Sie Teil einer politischen Gegenbewegung, die der globalen Verantwortungslosigkeit in Weltwirtschaft, Politik, Technologie und Zivilisation neue, nachhaltigere Konzepte entgegen setzt. Lassen Sie uns in dieser Tagung ein positives Denken, Reden und Handeln miteinander üben. Denn was wir Menschen denken, das werden wir auch ernten. Und noch etwas: Ein positiv denkender Mensch fühlt sich wohl in seiner Haut! Er wirkt ansteckend auf Andere! Er gewinnt Freunde und Partner.

Bemühen wir uns um gerechte, nachhaltige Ideen, dann ernten wir Resultate, die uns für unseren Einsatz um ein Vielfaches entschädigen. Beobachten wir uns dabei, ob und wie viel wir bei unseren Überlegungen und Aktionen die Goldene Regel beherzigen: „Was Du nicht willst, das man Dir tut, das füg auch keinem Anderen zu.“ Ich hoffe, ich habe Sie ein wenig inspiriert, nachzudenken, welchen Beitrag Sie leisten wollen. Ich wünsche Ihnen Spaß, viele gute Ideen, Gespräche und Erfahrungen zur nachhaltigen Gestaltung unser aller Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

Reinhold Metzner, Schirmherr der Tutzingener Schülerakademie

# PROGRAMM

**MONTAG, 6. OKTOBER 2014**

	Anreise ab 10.00 Uhr
11.00 Uhr	Begrüßung Hanna-Lena Neuser / Reinhold Metzner Gabriele Beulke / Birgit Hollerbach
11.30 Uhr	<b>Nachhaltigkeit und Politik. Passt das?</b> Bernd Witzmann
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	<b>Jetzt geht´s los!</b> / Auftakt für die Arbeitsgruppen
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	<b>Weiter geht´s!</b> / Gruppenarbeit II
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	<b>Tiefgang am Abend</b> / Gruppenarbeit III
21.00 Uhr	Afterwork in den Salons
23.00 Uhr	Abschluss des Tages

**DIENSTAG, 7. OKTOBER 2014**

08.00 Uhr	<b>Hallo Wach? Hallo Tag!</b>
09.00 Uhr	<b>Morgenstund' hat Gold im Mund!</b> / Gruppenarbeit IV
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<b>Zielgerade</b> / Gruppenarbeit V
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	<b>Endspurt</b> / Gruppenarbeit VI
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	<b>FINALE</b> Zusammenfassung und Ausblick
17.00 Uhr	Ende der Schülerakademie

# ARBEITSGRUPPEN

**POLITIK UND NACHHALTIGKEIT**

**In der Politik wird in erster Linie viel über Nachhaltigkeit geredet, doch hilft das auch was?**

Seit jeher werden in der Politik Pläne für Wirtschaftswachstum vor jene für Umweltschutz gestellt. Wir haben uns intensiv mit den Vorhaben von regionaler-, landes- sowie bundesweiter Umweltpolitik beschäftigt. Dabei sind wir auf Vorzeige-Beispiele aber auch auf Widersprüche gestoßen. Diese gilt es jetzt aufzuklären und zu durchdenken. Wir glauben, dass sich jeder einmal mit diesem Thema beschäftigt haben sollte, denn vielleicht werden Umweltschutz und Nachhaltigkeit schon bei den nächsten Wahlen die entscheidenden Themen sein?

Wir decken auf:

- Die Probleme der Energiewende
- Die Ziele der Energiewende und ob diese eingehalten werden können
- Muster- Beispiele in der Starnberger Umgebung
- Die Kritik diverser Umweltorganisationen an der Umweltpolitik Deutschlands

Referenten:

**Josefine Anderer-Hirt**, Klimaschutzmanagerin, Landratsamt Starnberg  
**Imme-Susanne Thüring**, Umweltreferentin Gemeinde Tutzing,  
**Dr. Bernd Witzmann**, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Team:

**Vincent von Armansepp**, **Boris Bohne**, **Jelle Dehn**, **Sixtus Kraft**, **Gustav Lund**, **Kilian Schmitt**, **Niclas Weisl**

**PAPIER**

Es war einmal ein Baum.....

Der wurde zu Papier. Es war einmal ein ganzer Wald, der wurde zu Papier. Es war einmal.....DAS DARF SO NICHT WEITERGEHEN!!! 20 Milliarden Kilo Papier werden allein in Deutschland jährlich verbraucht. Während der Akademietage wollen wir mit euch mögliche Lösungen aufzeigen und gemeinsame Lösungen erarbeiten, den Papierverbrauch zu senken.

Unsere Schwerpunkte dabei sind:

- Einschränken des Papierverbrauchs
- Alternative digitales Papier
- Rodung des Regenwaldes
- Herstellung von Papier
- Projekte

Referenten:

**Philipp Steinweber**, Projektleiter, „es war einmal ein Baum.de, Rosenheim  
**Peter Drefahl**, Umweltreferent, Landratsamt Starnberg

Team:

**Sonja Obereisenbuchner**, **Alexandra Schmied**, **Laurin Haupt**

**ELEKTROMOBILITÄT**

Der Sound von Autos ist nicht alles! Die Ampel steht auf grün für die Elektromobilität!

Es gibt immer mehr Autos auf der Welt und die fossilen Brennstoffe sind nur begrenzt und somit in mehreren Jahren verbraucht. Darum setzt man in der Automobilbranche auf Nachhaltigkeit. Die Konzerne versuchen Rohstoffe bei dem Bau des Fahrzeugs einzusparen und dieses später auch noch mit alternativen Mitteln, wie beispielsweise Elektrizität anzutreiben.

Referenten:

**Frank Diermeyer**, Akademischer Oberrat, Fakultät Maschinenwesen, TU München  
**Dipl.-Ing. Philip Wacker**, Fakultät für Maschinenwesen, Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik, TU München

Team:

**Philipp Brändle**, **Christine Jägerhuber**, **Iris Schneider**, **Jakob Zimmermann**

**MENSCHENRECHTE**

Immer wieder sind Menschenrechte und deren Verletzung in den Medien zu finden.

Das Problem ist allgegenwärtig und darf nicht einfach so beiseite geschoben werden. Durch Folter und andere Übeltaten von Behörden in Ländern wie der Ukraine und China wird auch von offizieller Seite immer wieder gegen die Vereinbarungen der UNO verstoßen. Darum wollen wir uns diesem Thema an den Projekttagen der Akademie genauer widmen.

Schwerpunkte sind:

- Menschenrechte in China
- Menschenrechte in der Ukraine
- Geschichte der Menschenrechte
- Vergleich zu Deutschland

Referenten:

**Kathrin Garbe**, **Der Spiegel**, **Münchner Merkur** (alle angefragt)

Team:

**Leonhard Englaender**, **Nick Happach**, **Pascal Krehan**, **Johannes Mayr**